

23.08.2012

KSPG AG

Mit hochleistungsfähigen Großkolben auf der SMM

Vom 04. bis 07. September findet in Hamburg die Schiffsmesse SMM statt. Bereits zum 25. Mal ist die KS Kolbenschmidt GmbH dabei. Das Unternehmen präsentiert Kolben in verschiedenen Bauformen für den internationalen Großmotorenmarkt im Durchmesserbereich von 160 bis 640 mm.

„Die Hamburger SMM stellt alle zwei Jahre ein wichtiges Forum für die maritime Wirtschaft dar. Mit unserer Teilnahme nutzen wir die Chance, vor Ort im eigenen Land bestehende, internationale Kontakte zu pflegen und Neukontakte vor allem zu Motorenherstellern aufzubauen“ erklärt Wolfgang Hartmann, Leiter des Bereichs Großkolben bei KS Kolbenschmidt.

Das Unternehmen zeigt unter anderem Kolben für alle Schiffstypen, die im Motor des Hauptantriebs beziehungsweise in Nebenaggregaten zur Stromerzeugung in Schiffen und Kraftwerken eingesetzt werden. Außerdem werden Kolben für den Einsatz in Lokomotivantrieben ausgestellt. Zu sehen sind dabei unter anderem Bauformen wie Monoblockkolben aus Stahl, Aluminium oder Kugelgraphitgusseisen, gebaute Kolben aus Stahl und Aluminium beziehungsweise Stahl oder Kugelgraphitgusseisen oder Pendelschaftkolben. Für die Verwendung in Zweitaktmotoren werden spezielle Monoblockkolben aus Grauguss präsentiert.

Die Großkolben von KS Kolbenschmidt laufen in Hauptantriebs- und Hilfsmotoren so bedeutender Kreuzfahrtschiffe wie der Allure of the Seas, in Containerschiffen und Frachtschiffen; daneben werden auch Kolben für Kraftwerke produziert. Aktuell liefert das Unternehmen effiziente Kolbenlösungen für die maritime Abgasvorschrift IMO II sowie für weitere, von zahlreichen Ländern erlassene Verordnungen. IMO II schreibt eine deutliche Reduzierung der Stickoxidemissionen im maritimen Bereich vor; KS Kolbenschmidt arbeitet schon heute an Lösungen für die nächste Emissionsstufe IMO III bzw. TIER 4.

Die KS Kolbenschmidt GmbH gehört zur KSPG Gruppe. Der international tätige Automobilzulieferer mit mehr als 30

Standorten in Europa, Nord- und Südamerika, Japan, Indien und China erzielte 2011 einen Umsatz von mehr als **2,3 Mrd.** Euro. Weltweit entwickeln und produzieren rund 11.500 Mitarbeiter Komponenten, Systeme und Module rund um den Motor.